

SANKT BARBARA

POST

Herbst/2017



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Barbara
**Wahl des
Heimbeirates**

Sankt Barbara
Wanderfalken

Gut zu wissen
**Freunde fürs
Leben**

*Lübecker Bucht:
Strandglück pur*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema „Strandglück pur“

In unserer Titelfrubrik „Deutschlandreise“ geht es dieses Mal in den Nordosten Deutschlands, an die wunderschöne Lübecker Bucht. Gleich eine Handvoll Seebäder wartet hier darauf, entdeckt zu werden – jedes mit seinem ganz eigenen Charakter. Doch egal ob im traditionsreichen Rettin, im modernen Scharbeutz oder im lebendigen Pelzerhaken: Überall gibt es kilometerlange Sandstrände, frische Ostseeluft, herrliche Dünenlandschaften und natürlich fangfrischen Fisch. Anders als an der Nordsee verschwindet das Meer auch nicht ständig, sondern lädt den ganzen Tag über zu einem Strandspaziergang im Sand oder auf der Strandpromenade ein.



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



Liebe Leser(innen),

einige kennen mich bereits in der Position der Pflegedienstleitung. Andere lernen mich seit dem Juni 2017 als Einrichtungsführung der INCURA Senioren-Residenz Sankt Barbara kennen.

Meine Grundausbildung zur Krankenschwester absolvierte ich im Jahre 2005 in einem mittelgroßen Krankenhaus an der Bergstraße. Anschließend arbeitete ich über Jahre in einer Fach-einrichtung für Junioren und Senioren im Odenwald. Parallel zu meiner Arbeit, die ich immer nicht nur gerne getan habe sondern auch gelebt habe, bildete ich mich stets weiter, so dass ich heute Sie herzlich als Einrichtungsleitung des Unternehmens der INCURA begrüßen darf.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe und vor allem, mich dieser Herausforderung stellen zu dürfen.

Ihre Mevla Pektaş, Einrichtungsleitung

Neu beginnen ...

Wo die reinen Quellen rinnen,
ist das ew'ge Neubeginnen!

Uns're Tage sind verloren,
wenn wir nicht wie neugeboren
alte Vorurteile lassen,
höhere Entschlüsse fassen,
neuen Weg zu Menschen finden,
enger uns mit Gott verbinden,
and're zu der Quelle führen,
bis auch sie den Aufschwung spüren
und das Wasser weiterreichen ...
Solches Glück ist ohnegleichen,
eint den Himmel mit der Erde,
mit dem Schöpferwort „Es werde!“.

Wo die reinen Quellen rinnen,
ist das ew'ge Neubeginnen!

Ephides



Ostereierfärben

Am Gründonnerstag, dem 13.4.2017, hat unsere fleißige Hauswirtschaftsgruppe im Kreativraum Eier für den Ostersonntag gefärbt. Gemeinsam hatten wir verschiedene Farben ausgewählt, um die Eier zu färben. Diese wurden in kleine Behälter gelegt und mit Wasser aufgelöst, etwas Essig dazu, danach wurde die Mischung gut umgerührt. Gut geschützt mit Handschuhen und Schürzen ging es los. Die Eier waren bereits von der Küche für uns hart gekocht. Sie kamen in die dafür vorgesehene Farbe. Wir hatten gelbe, grüne, blaue und rosarote Farben. Nach der kurzen Zeit von circa 10 Minuten waren die ersten Eier bunt gefärbt und die nächsten konnten in die Behälter gelegt werden. Fertige Eier haben wir zum Trocknen auf Küchenpapier verteilt. Während die Eier in der Farbe lagen nutzten wir die Zeit. Es wurden spannende Ostergeschichten vorgelesen. Bei einer Geschichte musste man die verlorengegangenen Eier finden. Nachdem wir das Rätsel gelöst hatten, waren die Eier soweit und die nächsten konnten gefärbt werden. Dieses mal haben wir uns während der Wartezeit über das Eierfärben von damals unterhalten. Nachdem alle Eier gefärbt und getrocknet waren, stellten wir diese in die Eierkartons zurück und brachten sie in die Küche. Dort wurden sie für uns im Kühlhaus aufbewahrt. Am Ostersonntag bekam dann jeder Bewohner und jede Bewohnerin, ganz traditionell, zum Frühstück ein gefärbtes Osterei. Eine schöne Erinnerung an früher, alle Senior/-innen haben sich darüber gefreut. Deshalb ein Dankeschön an alle helfende Hände, die dieses ermöglichten.

Unser Geburtstagskaffee

Unser Geburtstagskaffee findet jeweils am 1. Dienstag eines Monats statt. Jeweils für die Jubilare des Vormonats wird eine kleine Feier im Kreativraum vorbereitet. Um die Gemütlichkeit der Feier abzurunden, feiern wir im kleinen Kreis. Sie können gerne 1-2 Gäste dazu mitbringen. Bitte melden Sie ihren Gast eine Woche vorher beim Betreuungsdienst an, damit wir für Kaffee und Kuchen planen können. Sollten Sie einmal durch Krankheit o. a. verhindert sein, dabei zu sein, bieten wir Ihnen an, an einer der darauffolgenden Feiern teilzunehmen. Bitte sprechen Sie unseren Betreuungsdienst darauf an, um Sie für den jeweiligen Termin vormerken zu können.



Ihr Betreuungsteam

Wahl des Heimbeirates



Frau Reiß (Bewohnerin)



Herr Misoch (Bewohner)



Frau Großmann (Bewohnerin)



Herr Schröder (Bewohner)

Am 30.3.2017 wurde in der INCURA Senioren-Residenz St. Barbara in Weinheim ein neuer Heimbeirat gewählt. Zuvor mussten hierfür einige Vorbereitungen getroffen werden. Schon im Februar fand eine Heimbeiratssitzung des ehemaligen Heimbeirates statt, in welcher der Wahlausschuss bestellt wurde. Unser Wahlausschuss bestand aus drei Bewohnerinnen. Nun erstellten wir gemeinsam den Wahlkalender, um den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Wahl zu planen. Es wurde anschließend ein Rundschreiben im Hause ausgehängt, das um Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten bat.

Mitte Februar fand eine Bewohnerversammlung statt, es wurden dabei der Wahlausschuss und der Wahlkalender vorgestellt und auch die Aufgaben des Heimbeirates erläutert. Am 1. März hatten wir schließlich genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Heimbeiratswahl gefunden, die Plakate mit Fotos im Hause aufgehängt. Der Wahlausschuss hatte beschlossen, die Wahl als Briefwahl durchzuführen, und so begannen wir frühzeitig, die Stimmzettel mit Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten an die Bewohnerinnen und Bewohner zu verteilen und auch Angehörige und Betreuer zu informieren.

Am 30. März war es schließlich soweit: Am Wahltag wurden gemeinsam mit dem Wahlausschuss die Stimmzettel ausgezählt und mit großer Spannung das Ergebnis der Wahl erwartet.

Gewählt wurden Frau Reiß (Bewohnerin), Frau Großmann (Bewohnerin), Frau Schneider (Angehörige), Herr Misoch (Bewohner) und Herr Schröder (Bewohner).

Zwei Tage später konnten wir die Stimmergebnisse bekannt geben und für die darauf folgende Woche schon die erste konstituierende Sitzung des neuen Heimbeirates festlegen. In dieser ersten Sitzung wurde beschlossen, dass einmal monatlich eine Heimbeirats-Sitzung stattfindet, immer am ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr.

Die Aufgaben des Heimbeirates sind vielfältig: Er ist Vermittler und Bindeglied zwischen Heimleitung und Bewohnerschaft laut Gesetz. Er ist bei allen Entscheidungen einzuschalten, bei denen ein Mitwirkungsrecht besteht. Er nimmt Anregungen und Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern entgegen und leitet diese an die Heimleitung weiter. Der Heimbeirat kann sich aktiv bei der Gestaltung von Festen oder auch Projekten beteiligen und vieles mehr. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Frau Schneider (Angehörige)

September

2.9.17	Samstag	15.30 Uhr	SEPTEMBER-OLYMPIADE	Garten
5.9.17	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
6.9.17	Mittwoch	14.30 Uhr	FRÖHLICHER KAFFEEAUSFLUG WB 3	Weinheim
9.9.17	Samstag	15.30 Uhr	AUSFLUG ZUM WEINHEIMER HERBST	Weinheim
10.9.17	Sonntag	10.30 Uhr	AUSFLUG ZUM WEINHEIMER HERBST	Weinheim
10.9.17	Sonntag	15 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG „Serengeti“	Raum der Stille
12.9.17	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLAN-GESTALTUNG*	Kreativraum
12.9.17	Dienstag	15.15 Uhr	REISEIMPRESSIONEN „Porträts“	Kreativraum
13.9.17	Mittwoch	14.30 Uhr	FRÖHLICHER KAFFEEAUSFLUG WB 1	Weinheim
16.9.17	Samstag	14 Uhr	MODEVERKAUF SENIOR-SHOP	Kreativraum
20.9.17	Mittwoch	14.30 Uhr	FRÖHLICHER KAFFEEAUSFLUG WB 2	Weinheim
23.9.17	Samstag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG „Sommerfest“	Raum der Stille
27.9.17	Mittwoch	15 Uhr	FRÖHLICHER KAFFEEAUSFLUG WB 3	Weinheim

*Ab September findet unsere Speiseplan-Gestaltung am 2. Dienstag eines Monats statt.

Gewinnspiel

Die kleinen Vögelchen bringen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an: INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.10.2017.

		2		4	
			5		
4				2	1
1	4				6
		6			
	6		4		

Kräuterbeet und Bienenweide

Sommerzeit ist Gartenzeit und so beschlossen wir, einige Hochbeete im Garten der INCURA Senioren-Residenz Sankt Barbara neu zu gestalten. Die Pflanzen sollten an diesem Standort für Sonne und Hitze geeignet sein. Wir wählten für das eine Hochbeet eine Kräuterbepflanzung, für das andere eine Bienenweide. Für das Kräuterbeet kauften wir folgende Pflanzen: Petersilie, Schnittlauch, Pimpinelle, Rosmarin, Thymian, Salbei sowie eine Zucchini-, zwei Paprika- und eine Peperonipflanze. Nach den „Eisheiligen“, also Mitte Mai, starteten wir an einem Donnerstagmorgen unsere Pflanzaktion mit mehreren Bewohnerinnen und Bewohnern. Zunächst mussten die alten Pflanzen, die nicht mehr schön waren, und auch die alte Erde aus den Beeten herausgeholt werden. Das erwies sich als ganz schön anstrengend. Dann schütteten wir

die neue, gute Erde darauf und pflanzten dann die Kräuter- und Gemüsepflanzen ein. Danach alles gut bewässern – fertig war das Hochbeet! Jetzt mussten wir geduldig sein, regelmäßig die jungen Pflänzchen gießen und warten. Eine Bewohnerin erklärte sich bereit, unsere Pflanzen zu gießen. Wir schauten jeden Tag nach unseren Schützlingen und Mitte Juni waren die Pflanzen schon richtig groß geworden! Die Bienenweide war schon kräftig gewachsen, die Kräuter wurden von Tag zu Tag größer, so dass wir schon ernten konnten und damit unsere Köche erfreuten. Auch die Zucchini trug Mitte Juni wunderschöne Blüten. Wir sind gespannt, wann wir die ersten Zucchini, Paprika und Peperonis ernten können. Das Projekt macht wirklich Spaß und wir überlegen, wie wir Hochbeet Nummer drei gestalten können. Wir freuen uns darauf!



Schön war die Zeit! ü-60 Party der AWO Rhein-Neckar

Es fing mit einem Tipp unserer Heimbeiratsmitglieder an: Party, im Juni, Mindestalter 60 Jahre! Einladungsplakate wurden gedruckt, eine Teilnehmerliste angelegt und kräftig eingeladen.

Gemütlich und mit viel Spaß konnten unsere Bewohner/-innen im Bus der INCURA Senioren-Residenz Sankt Katharina gefahren werden. Rauskommen, mal wieder was anderes sehen. Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein war trotz Hitze das Klima im schön hergerichteten Kaffeeraum sehr angenehm. Herzlich war der Empfang durch die freundlichen, ehrenamtlichen Mitarbeiter der AWO. Wie liebevoll

wurden wir und die zahlreichen Gäste umsorgt. Mit leckerem Kuchen, Kaffee, Getränken und – natürlich Musik. Die „Stommdisch Bänd vunn de Rouse“ (Stammtischband von der Rose) sorgte engagiert gemeinsam mit dem Musiker Martin Böhm für schwungvolle, abwechslungsreiche Livemusik.

Es wurde gesungen, gelacht, gelauscht und getanzt. Mit alten Bekannten „geschwätzt“ und Spaß gehabt. Ein erfrischender, aufmunternder Nachmittag, der sich gelohnt hat.

Oktober

1.10.17	Sonntag	15 Uhr	ERNTEDANKFEST	Restaurant
3.10.17	Dienstag	10.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining „3. Oktober“	Kreativraum
7.10.17	Samstag	15.30 Uhr	BINGO	Kreativraum
10.10.17	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
14.10.17	Samstag	10.30 Uhr	WEINHEIMER WEINMEILE	Weinheim
17.10.17	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLAN-GESTALTUNG	Kreativraum
17.10.17	Dienstag	15.15 Uhr	REISEIMPRESSIONEN „Schottland“	Kreativraum
20.10.17	Freitag	16 Uhr	KATHOLISCHE ANDACHT	Raum der Stille
28.10.17	Samstag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG	Raum der Stille
31.10.17	Dienstag	10.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining zum Feiertag	Kreativraum
31.10.17	Dienstag	15 Uhr	REFORMATIONSTAG	Restaurant



Wanderfalken

Im Mai 2017 besuchte uns der Falkner Herr Becker mit seiner Ehefrau. Wanderfalke „Horus“ und Waldkauz „Charlie Brown“ waren wieder dabei. In mittelalterliche Kostüme gekleidet (anlässlich des Lutherjahres) berichteten sie unseren Bewohner/-innen über Greifvögel.

Der Wanderfalke, einer der größten Vertreter der Greifvögel, ist ein Kosmopolit und über die ganze Erde verbreitet. Ein erwachsener Vogel kann bis zu 390 km pro Stunde zurücklegen. Erwachsene Tiere werden zwischen 1,0 und 1,5 kg schwer und bis zu 15 Jahre alt. Ihre Nahrung besteht fast ausschließlich aus kleinen bis mittelgroßen Vögeln, die im freien Luftraum, teilweise im Sturzflug, erjagt werden. Wanderfalken sind Felsbrüter und nutzen vorhandene kleine Höhlen oder verlassene Nester in Felswänden als Brutstätten.

Der Waldkauz ist ein Höhlenbrüter, neben Baumhöhlen brütet er auch in Mauerlöchern, Felshöhlen und auf Dachböden. Er frisst Mäuse und ist dämmerungs- und nachtaktiv. Waldkäuse verpaaren sich auf

Lebenszeit, und verteidigen gemeinsam ihr Revier. Waldkäuse wiegen bis zu 470 g, werden aber bis zu 18 Jahre alt. „Charlie Brown“, ein „Findelkind“ ist vermutlich bei einem Sturm aus dem Nest gefallen. Eine Wandergruppe entdeckte das verletzte Vogelkind und brachte es in die Obhut des Falkners.

Die Greifvogelpflege und Zucht von Greifvögeln gehört zu den Aufgaben des Falkners und trägt damit wesentlich zum Artenschutz der wilden Tiere bei. Im Anschluss durften sich unsere Bewohner/-innen mit „Charlie Brown“ und „Horus“ fotografieren lassen. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, einem wilden Vogel so nah zu sein. Auch Fragen konnten gestellt werden – z. B. wie man Falkner wird. Zunächst muss man die Jägerprüfung absolvieren, im Anschluss daran die Falkner-Prüfung. Die wunderschöne Vormittagsvorstellung ging wie im Flug vorüber. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ehepaar Becker, „Horus“, „Charlie Brown“ und weiteren Vogelkollegen. Der Waldkauz ist übrigens in Deutschland der Vogel des Jahres 2017.



November



4.11.17	Samstag	15.15 Uhr	CHRISTLICHE ANDACHT	Raum der Stille
5.11.17	Sonntag	15.30 Uhr	BINGO	Kreativraum
7.11.17	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
11.11.17	Samstag	15 Uhr	WIR FEIERN ST. MARTIN	Restaurant
14.11.17	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLAN-GESTALTUNG	Kreativraum
14.11.17	Dienstag	15.15 Uhr	REISEIMPRESSIONEN „Nordsee“	Kreativraum
18.11.17	Samstag	15.30 Uhr	SPIELE-NACHMITTAG	Kreativraum
19.11.17	Sonntag	10.30 Uhr	VORLESE- UND ERZÄHLRUNDE	Kreativraum
19.11.17	Sonntag	15 Uhr	WAFFELN BACKEN UND ESSEN	Kreativraum
25.11.17	Samstag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG „Serengeti“	Raum der Stille

Erdbeerzeit – hm, lecker

Ein dickes Dankeschön an die vielen fleißigen Hände, die für unsere Feste Erdbeeren geputzt, geschnipselt, gekostet und zu wunderbaren Kuchen verarbeitet haben.

Am Erdbeerfesttag gab es sie schon zum Mittagessen, die leckeren Früchtchen. Hmmm – da füllte sich das Restaurant zum gemütlichen Feiern mit Erdbeerkuchen zum Kaffee. Mit Begrüßung unserer Einrichtungsleitung und Pflegedienstleitung wurde gestartet, weiter ging es mit Musik und Gesang, und einer wandelnden Erdbeere. Es gab „Erdbeere an Strohalm“ zum Winken. Rhythmisch zur Musik hat jeder seiner Freude Ausdruck verliehen und mitgeschungen. Ein spaßiges Erdbeer-Quiz bereitete Kopfzerbrechen. Kennen sie „rosa“ Erdbeerblüten? Ein Erd„bär“feld? Lauter kleine Teddybären einge-

graben auf einem Feld. Beim Erdbeereisfest, zwei Wochen später, gab es dann Erdbeer- und/oder Vanilleeis mit Sahne, Erdbeersauce und natürlich Erdbeeren! Das war eine leckere Variante und alle Gäste, Bewohner und Bewohnerinnen feierten ein erfrischendes, musikgestütztes zweites Erdbeerfest.

Auch hier wurde gerätselt und zum Schätzen gab es etwas, rund um die leckere rote Frucht, die eigentlich eine Nuss ist. Schon für die Ernährung der sog. Steinzeitmenschen spielte die Erdbeere eine Rolle. Die Gartenerdbeere, wie wir sie kennen, hat sich erst mit der Einführung amerikanischer Arten im 18. Jahrhundert entwickelt. Viel Wissenswertes und Schönes, es war ein unbeschwerter Nachmittag.

Unsere Wochenangebote



MONTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	SITZGYMNASTIK mit Frau Nordhoff	Kreativraum
	15 Uhr	LESUNG alle 14 Tage, mit Frau Friedrich-Treplin	Kreativraum
	15.30 Uhr	BIBELKREIS alle 14 Tage, mit Frau Raubuch	Kreativraum
DIENSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	ROLLATORTRAINING mit Frau Nordhoff	Kreativraum
	10.45 Uhr	SITZGYMNASTIK mit dem Betreuungsteam	Raum der Stille
	15 Uhr	MUSIK MIT SANG UND KLANG mit dem Betreuungsteam	Restaurant
MITTWOCH	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG* mit Herrn Kurz	Restaurant
DONNERSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	KREATIVGRUPPE mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	14.30 Uhr	SENIORENTANZGRUPPE lädt zum Mittanzen ein	Kreativraum
FREITAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	MUSIZIEREN je nach Jahreszeit, mit Frau Elisabeth Raubuch	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG mit Herrn Kurz	Restaurant
SAMSTAG	9.30 Uhr	GEMEINSAMES BACKEN alle zwei Wochen	Kreativraum
	10.30 Uhr	WOHLFÜHLVORMITTAG alle zwei Wochen	Wohnbereiche
	15.30 Uhr	WECHSELNDES PROGRAMM Bitte beachten Sie die aktuellen Programmhinweise	Wohnbereiche
SONNTAG	10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST alle zwei Wochen, mit Familie Dingler	Raum der Stille

* Der Musiknachmittag findet im September nicht statt!



GUT ZU WISSEN

Freunde fürs Leben

„Freunde sind Gottes Entschuldigung für Verwandte“, so lautet ein irisches Sprichwort. Und es stimmt: Gute Freunde können das Leben schöner machen, gerade weil wir sie uns, im Gegensatz zu unserer Verwandtschaft, frei aussuchen können – vor allem im Alter.

Freundschaft wird in der modernen Welt immer wichtiger. Wenn die Kinder und Enkel weit weg wohnen und der Partner vielleicht schon verstorben ist, können Freunde wie eine rettende Insel sein. Freunde leisten sich gegenseitig Unterstützung, hören zu und geben Ratschläge, sie feiern zusammen oder gehen einfach mal in Ruhe spazieren oder Kaffee trinken.

Studien zeigen, dass Freundschaften wesentlich dazu beitragen, ob wir uns gut fühlen und gesund sind – denn Einsamkeit macht traurig und manchmal eben auch krank. Intensive Kontakte, der Austausch mit anderen oder gemeinsames Lachen hingegen sind wahre Anti-Aging-Faktoren.

Forscher haben jetzt sogar herausgefunden, dass Freundschaften bei Älteren wichtiger für das Glück und die Gesundheit sein können, als es unsere Fami-

lienbeziehungen sind. Im besten Fall kann Freundschaft nämlich Halt und Sicherheit schenken, ohne die Freiheit oder persönliche Entfaltung des Einzelnen einzuschränken. Das unterscheidet die Freundschaft oft von der Liebes- und Familienbeziehung.

Besonders bereichernd sind gefestigte und tiefe Freundschaften, die lange – manchmal über Jahrzehnte – bestehen. Aber auch neue Freunde können richtig guttun. Dabei ist es nicht immer leicht, im Rentenalter neue Bekanntschaften zu schließen. Die besten Chancen bieten sich, wenn man offen für Neues bleibt, sein Leben aktiv gestaltet und sich um das Gegenüber bemüht. Wer im Chor singt, gerne Vorträge anhört oder sich zum Mittagessen auch mal zu Fremden an den Tisch setzt, begegnet vielleicht dem ein oder anderen, den man nett findet und gerne mag. Wenn dann noch Vertrauen hinzukommt und Spaß am Miteinander, steht einer „späten“ Freundschaft nichts im Wege.

WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT

LUST AUF EHRENAMT?

IN CURA[®]
SENIOREN - RESIDENZEN
WOHNEN - LEBEN - SICHERHEIT



Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen.
Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung.
Wir freuen uns auf Sie!



IN CURA[®]
SANKT BARBARA

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de